

Donnerstag, 13. September 2018

18:00 h Abendessen
19:30 h Begrüßung
Michael Borgolte (Berlin): *Die monotheistische Trias des Mittelalters im welthistorischen Vergleich*

9:15 h

Musa Bagrac (Hamm): *Welchen Stellenwert räumt Abu Mansur al-Maturidi dem Christentum und Judentum in seiner Religionsphilosophie ein?*

10:00 h

Kaffeepause

10:30 h (parallel)

Cynthia Maciel Regalado (Mexiko-Stadt): *„Lux, splendor et flamma“: Alain of Lille’s defense of the Trinity //*

Freitag, 14. September 2018

8:00-8:45 h Frühstück
9:15 h **Katrin König** (Tübingen): *Mehr als genug. Anselm von Canterburys „Cur deus homo“ als philosophischer Beitrag in frühen interreligiösen Begegnungen*
10:00 h **Emery de Gáal** (Chicago): *Anselm und der Islam*
10:45 h Kaffeepause
11:15 h **Maria Lissek** (Bern): *Allein durch die Vernunft? Die Verteidigungsstrategie(n) des christlichen Glaubens gegenüber Judentum und Islam im „Dialogus“ des Petrus Alfonsi*
12:00 h Mittagessen

11:15 h (parallel)

Jonas Narchi (Heidelberg): *Peter Abaelards philosophischer Trinitätsbeweis als Ziel des unvollendeten „Dialogus inter Philosophum, Iudaeum et Christianum“*

Luca Vettorello (Mailand): *Saint Anselm and a New Perspective on the Doctrine of the Incarnation //*

Jakob G. Heller (Freiburg): *Die philosophische Gotteslehre im „Dialogus contra Iudaeos“ des Petrus Alfonsi*

Mittagessen

13:30 h **Matthias Perkams** (Jena): *Aristotelische Logik in Orient und Okzident. Die gemeinsamen Wurzeln um 500 und die Verortung im Lehrbetrieb um 1100 (anhand der Beispiele Abaelard und al-Gazali)*
14:30 h **Gerhard Gäde** (München): *Das Schlusskapitel von „Cur Deus homo“ und seine Relevanz für eine heutige Theologie der Religionen*

12:00 h

Jörn Müller (Würzburg): *Philosophische Überlegungen zu Gilbert Crispins Disputatio Christiani cum Gentili de fide Christi*

13:45 h

Wilhelm Schmidt-Biggemann (Berlin): *Die Theologie des Raimundus Lullus und die monotheist. Religionen des Mittelalters*

14:45 h

Kaffeepause

15:30 h Kaffeepause
16:00 h **Bernd Goebel** (Fulda): *Anselms Dialog „Cur deus homo“ als rationales Religionsgespräch und Vorbild für literarische Religionsgespräche im späten 11. und frühen 12. Jahrhundert*

15:45 h

José Costa (Paris): *L’argumentation anti-trinitaire de Nahmanide*

16:15 h

Markus Enders (Freiburg): *Zur intellektuellen Auseinandersetzung des Thomas von Aquin mit dem Islam in der „Summa contra gentiles“ und in seinem Traktat „De rationibus fidei“*

17:15 h

Abendessen

17:00 h **Olivier Boulnois** (Paris): *Métaphorologie et théologie*

18:15 h

Richard Schenk OP (Freiburg): *„... Gnade gefunden haben seit Anbeginn der Welt“. Vorabrahamitische Religionen aus der Sicht der Dominikanertheologie vor 1280*

18:15 h Abendessen

Sonntag, 16. September 2018

19:30 h **Rémi Brague** (Paris): *Monolog als Dialog, Dialog als Monolog*

8:00-8:45 h

Frühstück

10:00 h

Gelegenheit zur Messfeier im Dom

11:00 h

Besuchsprogramm (Bonifatiusgrab und Michaelskirche)

12:00 h

Mittagessen

Samstag, 15. September 2018

8:00-8:45 h Frühstück

13:00 h

Besuchsprogramm (Stadtschloss und Alte Universität, 14:30h Krypta St. Andreas, 15:15h Grabeskirche Lioba)